

Ressort: Finanzen

BA-Vorstand: Dokumentation von Arbeitszeiten "sollte Normalfall sein"

Berlin, 25.02.2015, 07:07 Uhr

GDN - Das Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA), Heinrich Alt, hat sich im Streit um die Dokumentationspflichten beim Mindestlohn für die Erfassung von Arbeitszeiten als Normalfall ausgesprochen: "Das sollte doch wohl der Normalfall sein - nicht nur, wenn es um den Mindestlohn geht", sagte Alt der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe). "Ich bin kein Experte auf dem Gebiet der Arbeitszeiterfassung, aber ich bin bisher immer davon ausgegangen, dass Arbeitszeiten festgehalten werden, wenn nach geleisteten Arbeitsstunden abgerechnet wird. Von daher verstehe ich die hitzige Debatte nicht ganz", sagte Alt.

Wenn man die Zahl der geleisteten Stunden nicht dokumentiere, sei Missbrauch nicht auszuschließen, auch nicht bei Mini-Jobs.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50373/ba-vorstand-dokumentation-von-arbeitszeiten-sollte-normalfall-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619